



Saugwurm-Larven im Staffelsee

Zerkarien sind für den Menschen ungefährlich, sie können aber zu juckenden Hautausschlag führen. Von einem längeren Aufenthalt im Flachwasser wird daher abgeraten und gutes Abtrocknen nach dem Baden empfohlen

Im Gesundheitsamt Garmisch-Partenkirchen gibt es aktuell vermehrt Hinweise auf Zerkarienbefall bei Badenden im Staffelsee. Zerkarien sind Saugwurm-Larven, die beim Menschen zu Juckreiz und Hautausschlag führen können. Diese Symptome sind zuletzt bei mehreren Badegästen aufgetreten. Der juckende Ausschlag tritt meist einen Tag nach Kontakt mit den Zerkarien auf und kann über eine Woche anhalten.

Die für den Menschen ungefährlichen, aber dennoch sehr unangenehmen Zerkarien werden bei Wassertemperaturen von deutlich über 20 Grad im Uferbereich durch Wasserschnecken freigesetzt. Eine wichtige Quelle sind die Wasservögel.

Eine vom Gesundheitsamt zuletzt Anfang September durchgeführte Untersuchung ergab, dass die hygienische Wasserqualität im Staffelsee nicht zu beanstanden ist.

Den Badegästen wird geraten, längere Aufenthalte im Flachwasserbereich zu vermeiden und bei starkem Juckreiz den Arzt aufzusuchen. Nach dem Bad sollte man sich gut mit dem Badetuch abtrocknen. Das Auftragen von wasserfester Sonnencreme oder Vaseline kann das Eindringen der Zerkarien in die Haut einschränken, aber nicht völlig verhindern. Bei bereits aufgetretenen Hautirritationen wird vom Baden abgeraten, ebenso vor längeren Aufenthalten im Flachwasser.